

KAISERLICHES PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

№ 1.

JOH. ZELTNER

IN FIRMA: NÜRNBERGER ULTRAMARIN-FABRIK.

**VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINER ROTHEN
ULTRAMARINFARBE.**



Klasse 22
FARBSTOFFE.

BERLIN

GEDRUCKT IN DER KÖNIGL. PREUSS. STAATSDRUCKEREI.

PATENTSCHRIFT

1877.

— № 1 —

Klasse 22.

JOH. ZELTNER, IN FIRMA: NÜRNBERGER ULTRAMARINFABRIK.

Verfahren zur Herstellung einer rothen Ultramarinfarbe.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 2. Juli 1877 ab.

Das Verfahren zur Fabrikation dieses rothen Ultramarins ist folgendes:

Ultramarinviolett wird, auf 130—150° Celsius erhitzt, der Einwirkung von Dämpfen einer mehr oder weniger concentrirten Salpetersäure ausge-

setzt. Stark concentrirte Salpetersäure ergiebt eine bis zu lichtem Rosa aufsteigende Farbe; verdünntere Salpetersäure dagegen ein tieferes und dunkleres rothes Ultramarin.